

**WEIL ES UM
MEHR
GEHT!**

TARIF
BEWEGUNG
Tarif- und Besoldungsrunde 2017

ver.di

Dezember 2016

beamtinnen+beamte
aktiv_fortschrittlich_kompetent_

**Deutliche Einkommenserhöhungen notwendig –
6 Prozent im Gesamtvolumen gefordert –
Besoldung zeit- und inhaltsgleich anheben!**

Forderung für die Tarif- und Besoldungsrunde 2017 beschlossen

Gute Besoldung ist kein Geschenk!

Deutliche Einkommensverbesserungen und die Übernahme des Tarifergebnisses für die Länder auf den Beamtenbereich sind keine Selbstverständlichkeit.

Wer eine angemessene Erhöhung von Besoldung und Versorgung möchte, muss sich dafür aktiv einsetzen! Maßstab für gute Besoldung bleibt für uns das Tarifergebnis

Wir stehen für:

- **eine einheitliche Entwicklung der Einkommen im öffentlichen Dienst und den**
- **gemeinsamen Einsatz für eine erfolgreiche Tarif- und Besoldungsrunde.**

Der Vorstand des ver.di-Bundesausschusses für Beamtinnen und Beamte hat entsprechend der Forderung der ver.di-Bundestarifkommission beschlossen, für die Tarif- und Besoldungsrunde 2017 eine Besoldungsforderung im Gesamtvolumen von 6 Prozent sowie nach zeit- und wirkungsgleicher Übertragung des Tarifergebnisses zu erheben.



ver.di-Bundestarifkommission und der Vorstand des ver.di-Bundesausschusses für Beamtinnen und Beamten fordern:

- 6 Prozent höhere Einkommen im Gesamtvolumen
- zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Besoldung in allen Ländern

Die ver.di-Bundestarifkommission hat die Forderung nach zeit- und wirkungsgleicher Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen

und Beamten gleichfalls beschlossen.

Diese Forderungen werden jetzt den Regierungen der Länder übermittelt.

Schon jetzt sind Beamtinnen und Beamte gefordert!

Gute Besoldung gibt es nur, wenn Beamtinnen und Beamte sich gemeinsam mit den Tarifbeschäftigten dafür einsetzen: Die Länder haben den Föderalismus systematisch dazu genutzt, die Besoldung der Beamtinnen und Beamten in den Ländern und Kommunen von der allgemeinen Einkommensentwicklung und den Tarifergebnissen im öffentlichen Dienst abzukoppeln.

Ohne Druck durch alle Beschäftigten – angestellt oder verbeamtet – ist kein Verlass auf politische Zusicherungen und Beschwichtigungen: Deshalb müssen sich auch die Beamtinnen und Beamten von Beginn an in der Tarif- und Besoldungsrunde 2017 engagieren, um ein gutes Verhandlungsergebnis zu erreichen.

Gute Besoldung ist kein Geschenk!

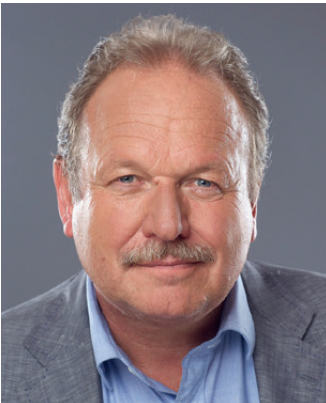
Deshalb: Jetzt aktiv werden mit ver.di – Infos unter www.troed.verdi.de

WEIL ES UM
**MEHR
GEHT!**

f facebook.com/verdi

#troed

www.troed.verdi.de
www.beamte.verdi.de
www.verdi.de
www.mitgliedernetz.verdi.de



Frank Bsirske
ver.di-Vorsitzender

„Die Forderung des Gesamtvolumens von 6 Prozent, in dem sowohl strukturelle Einkommensverbesserungen als auch eine soziale Komponente drinsteckt, ist einleuchtend. Damit wird einerseits dem Bedarf nach Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit Rechnung getragen und andererseits die Einkommensschere nicht weiter geöffnet.“

Geld ist genug da!

- Die Steuereinnahmen für den Gesamtstaat wie auch für die Länder steigen bis 2020 deutlich stärker als das erwartete Wirtschaftswachstum.
- Die Steuerschätzung 2016 liegt für den Gesamtstaat wie auch für die Länder höher als in den beiden Vorjahren.
- Für die öffentlichen Haushalte wird auch für 2016 und 2017 ein Überschuss von etwa 20 Mrd. prognostiziert.

Die Besoldungs- und Tarifrunde 2017 wird für ver.di erst beendet sein, wenn in allen Ländern das Tarifergebnis 1 : 1 auf die Besoldung übertragen wurde!

Wichtig:

ver.di ist die Mitmachgewerkschaft für alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Die Beamtinnen und Beamten haben sich bereits bei der Forderungsaufstellung aktiv eingebracht und können sich während der ganzen Tarif- und Besoldungsrunde engagieren: In Personal- und Betriebsversammlungen den gemeinsamen Kundgebungen und in vielfältigen Aktionen.

**Deshalb:
Jetzt Mitglied werden!**



Wolfgang Pieper
Mitglied ver.di-Bundesvorstand

„Die Länder haben die Föderalismusreform genutzt, um die Beamtinnen und Beamten systematisch von der Einkommensentwicklung abzukoppeln. ver.di setzt sich dafür ein, diesen Trend umzukehren. Nur ein gutes Tarifergebnis bietet die Gewähr für gute Besoldung. Deshalb brauchen wir die aktive Unterstützung der Beamtinnen und Beamten, die in ver.di ihre Interessen aktiv mit vertreten können.“



Wer nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt, muss sich für gute Besoldung aktiv engagieren!

WEIL ES UM
**MEHR
GEHT!**



www.mitgliedwerden.verdi.de

Geplante Verhandlungstermine:

Die erste Verhandlungsrunde ist am 18. Januar 2017.

Zwei weitere Termine sind für den 30./31. Januar 2017 und den 16./17. Februar 2017 vereinbart.

www.mitgliedwerden.verdi.de